

# Ausschreibung eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen Herbst 2006

Im Herbst 2006 wird die Eidgenössische Berufsmaturitätskommission die nächsten eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen durchführen. Kandidatinnen und Kandidaten sowie die vorbereitenden Schulen nehmen bitte von den nachstehenden Informationen Kenntnis:

## 1. Zulassungsvoraussetzungen

Dem Zulassungsgesuch sind beizulegen:

- a. eine Personalbestätigung (gemäss besonderem Formular);
- b. ein Frageblatt zum Lebenslauf (gemäss besonderem Formular);
- c. das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder ein gleichwertiger Ausweis.

## 2. Prüfungsdaten und Prüfungsorte

Schriftliche Prüfungen: 29.–31. August 2006 (Bern und Manno)

Mündliche Prüfungen: 20.–22. September 2006 (Bern)

Mündliche Prüfungen: 16. und 23. September 2006 (Bellinzona)

## 3. Prüfungsfächer, Ergänzungsfächer und Teilprüfung

### *Wichtige Vorbemerkung*

Seit dem 1. Januar 2005 gelten für die eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen neue Stoffpläne. Für Kandidatinnen und Kandidaten, welche sich erstmals für die eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen anmelden, gelten die neuen Stoffpläne. Für Kandidatinnen und Kandidaten, welche bereits im Jahr 2004 eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen absolviert haben, gelten noch die Stoffpläne aus dem Jahr 1996.

### 3.1 Stoffpläne aus dem Jahr 1996

Die *Prüfungsfächer* umfassen den nachstehenden Fächerkatalog und werden wie folgt geprüft:

- a. *für alle Berufsmaturitätstypen:*
  - erste Landessprache (schriftlich und mündlich)
  - zweite Landessprache (schriftlich und mündlich)
  - dritte Landessprache (Landes- oder Nichtlandessprache) (schriftlich und mündlich)
- b. *für die Berufsmaturität technische Richtung*
  - Mathematik (schriftlich und mündlich)
  - Physik (schriftlich)
  - Chemie (schriftlich)
  - Geschichte und Staatslehre (mündlich)
  - Rechts- und Wirtschaftskunde (mündlich)
  - Ergänzungsfach (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft (techn. Berufsmaturität):

- Ökologie
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Betriebswirtschaftslehre
- Englisch (soweit nicht schon als Prüfungsfach gewählt)
- 3. Landessprache (soweit nicht schon als Prüfungsfach gewählt)

*Hinweis:*

*Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.*

*c. für die Berufsmaturität kaufmännische Richtung*

- Rechnungswesen (schriftlich und mündlich)
- Betriebs- und Rechtskunde (schriftlich)
- Mathematik (schriftlich)
- Geschichte und Staatslehre (mündlich)
- Ergänzungsfach 1 (mündlich)
- Ergänzungsfach 2 (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft (kaufm. Berufsmaturität):

*Ergänzungsfach 1:*

- Wirtschaftsgeographie
- Psychologie der zwischenmenschlichen Beziehungen
- Volkswirtschaftslehre

*Ergänzungsfach 2:*

- Kunst- und Kulturgeschichte
- Ökologie
- Biologie

*Hinweis:*

*Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchen der oben aufgeführten Ergänzungsfächern sie geprüft werden wollen.*

*Sie haben dabei zwei Ergänzungsfächer auszusuchen, nämlich:*

1. ein Fach aus der Gruppe «Ergänzungsfach 1»
2. ein Fach aus der Gruppe «Ergänzungsfach 2»

Die Berufsmaturitätsprüfung kann in zwei *Teilprüfungen* abgelegt werden (gemäss Art. 14 Abs. 1 des Prüfungsreglementes).

Die erste Teilprüfung umfasst

*in der technischen Berufsmaturität*

- Physik
- Chemie
- Geschichte und Staatslehre
- Rechts- und Wirtschaftskunde
- gewähltes Ergänzungsfach

*in der kaufmännischen Berufsmaturität*

- Mathematik
- Betriebs- und Rechtskunde
- Geschichte und Staatslehre
- Ergänzungsfach 1
- Ergänzungsfach 2

Die zweite Teilprüfung erstreckt sich jeweils auf die vier übrigen Fächer.

### 3.2 Stoffpläne aus dem Jahr 2005

Die *Prüfungsfächer* umfassen den nachstehenden Fächerkatalog und werden wie folgt geprüft:

a. *für alle Berufsmaturitätstypen:*

- erste Landessprache (schriftlich und mündlich)
- zweite Landessprache (schriftlich und mündlich)
- dritte Sprache (Landes- oder Nichtlandessprache) (schriftlich und mündlich)

b. *für die Berufsmaturität technische Richtung*

- Mathematik (schriftlich und mündlich)
- Physik (schriftlich)
- Chemie (schriftlich)
- Geschichte und Staatslehre (mündlich)
- Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht (mündlich)
- Ergänzungsfach (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft (techn. Berufsmaturität):

- Finanz- und Rechnungswesen
- Gestaltung, Kultur, Kunst
- Biologie
- Ökologie
- Sozialwissenschaften

*Hinweis:*

*Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.*

c. *für die Berufsmaturität kaufmännische Richtung*

- Volkswirtschaft,  
Betriebswirtschaft und Recht (schriftlich und mündlich)
- Finanz- und Rechnungswesen (schriftlich)
- Mathematik (schriftlich)
- Geschichte und Staatslehre (mündlich)
- Ergänzungsfach 1 (mündlich)
- Ergänzungsfach 2 (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft (kaufm. Berufsmaturität):

- Gestaltung, Kultur, Kunst
- Biologie
- Chemie
- Physik
- Ökologie
- Sozialwissenschaften

*Hinweis:*

*Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchen zwei der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.*

d. *für die Berufsmaturität gesundheitliche und soziale Richtung*

- Sozialwissenschaften (schriftlich, mündlich)
- Mathematik (schriftlich)
- Naturwissenschaften (schriftlich)
- Volkswirtschaft,  
Betriebswirtschaft und Recht (mündlich)
- Geschichte und Staatslehre (mündlich)
- Ergänzungsfach (mündlich)

Es werden folgende *Ergänzungsfächer* mündlich geprüft (ges.-soz. Berufsmaturität):

- Finanz- und Rechnungswesen
- Gestaltung, Kultur, Kunst
- Ökologie
- Chemie
- Physik

*Hinweis:*

*Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.*

Die Berufsmaturitätsprüfung kann in zwei *Teilprüfungen* abgelegt werden (gemäss Art. 14 Abs. 1 des Prüfungsreglementes).

Die erste Teilprüfung umfasst

*in der technischen Berufsmaturität*

- Physik
- Chemie
- Geschichte und Staatslehre
- Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht
- Ergänzungsfach

*in der kaufmännischen Berufsmaturität*

- Mathematik
- Finanz- und Rechnungswesen
- Geschichte und Staatslehre
- Ergänzungsfach 1
- Ergänzungsfach 2

*in der gesundheitlichen-sozialen Berufsmaturität*

- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Geschichte und Staatslehre
- Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht
- Ergänzungsfach 1

Die zweite Teilprüfung erstreckt sich jeweils auf die vier übrigen Fächer.

#### **4. Anmeldungsunterlagen, Anmeldefrist und weitere Informationen**

Das Prüfungssekretariat kann Sie mit den Anmeldungsunterlagen bedienen. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden ersucht zu beachten, dass je nachdem, ob die Prüfung sich nach den alten oder den neuen Stoffplänen richtet, unterschiedliche Anmeldungsunterlagen zu verwenden sind.

Die Adresse lautet wie folgt:

Sekretariat eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen

Hotelgasse 1

Postfach 316

3000 Bern 7

Telefon 031 328 40 50

Fax 031 328 40 55

E-Mail [ebmp-efmp@bluewin.ch](mailto:ebmp-efmp@bluewin.ch)

Nach dem neuen Bundesgesetz über die Berufsbildung werden keine Anmelde- sowie Prüfungsgebühren mehr verlangt.

Die *Anmeldefrist* für die eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen im Herbst 2006 läuft am *29. April 2006* (Datum des Poststempels) ab.

18. April 2004

Eidgenössische Berufsmaturitätskommission

Der Präsident: Alain Garnier